In Anlehnung an Hofmannsthals „Jedermann“ …

Verschwendungssucht im 21. Jahrhundert

Auf dem Smartphone wischen,
ständig nach Neuigkeiten fischen
und so an allen Ecken und Enden
immer mehr Zeit verschwenden.

Ich möchte wieder einmal so richtig shoppen in meinem Leben!
Ich hab Geld, das kann ich ausgeben!
Am Monatsend bleibt nichts mehr über.
Komm, Papa, willst nit rücken etwas rüber?

Warum sollen wir heutzutage noch aufessen,
wo wir doch so gern die Hungersnot anderer vergessen?
Viele Lebensmittel landen in Mülltonnen,
obwohl andere daraus hätten ein wahres Mahl gewonnen.

Wir konsumieren und verschwenden
und lassen uns stets vom glänzenden Schein blenden!
Lasst das doch nit zu,
hilf gegen die Verschwendung auch du!

Karoline Ranstl, 8G